

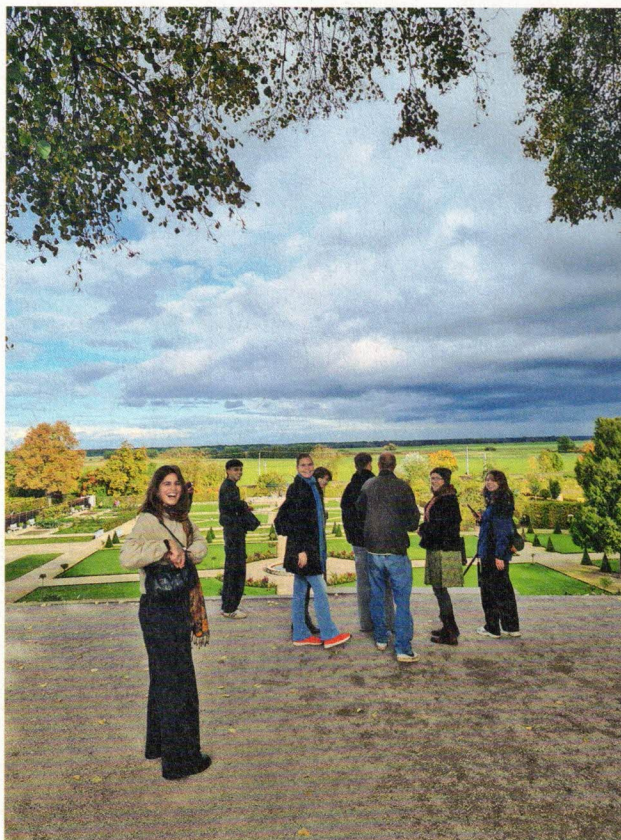
EIN PROJEKT STELLT SICH VOR

Wanderjahr Menschlich Wirtschaften

„Suche im Innern das Lichtvolle und Du findest die Welt; Suche im Äußern das Sinnvolle und Du findest Dich selbst.“

Dieses Motiv Rudolf Steiners ist ein Leitstern für das „Wanderjahr“ der *Genossenschaft Menschlich Wirtschaften*: Seminarwochen, die Raum und Anregung für innerlich lichtvolle Aha-Momente schaffen, und Praxisblöcke von vier bis acht Wochen fügen sich zu einem elf-monatigen Orientierungsjahr.

Im September 2025 begann das Abenteuer für acht „Wanderlinge“, wie wir sie augenzwinkernd nennen. Eine harmonische Pioniergruppe hat sich „gefunden“, darunter Schüler staatlicher Schulen, Waldorfschüler, Montessorischüler und Freilerner. In den Seminarwochen in der Werkstattbühne Cottbus und dem Gut Nisdorf bei Stralsund wurde gemeinsam gekocht, gelebt und gearbeitet: Wirtschaftsentwicklung, Kulturgeschichte, Kommunikation, Umgang mit schwierigen Gefühlen oder Unternehmensgründung waren die Themen. Ines Dietrich, erfahren im Jobcoaching, bewegte die große Frage der Berufswahl ganzheitlich und biographisch. Mit Anja Panse und Anna Keil vom Triple-A-Theater wurde schauspielerisch experimentiert. Praxiserfahrung wurde an verschiedenen Orten vielseitig gesammelt: tiergestützte Therapie im hessischen Projekt Sultan, Klangschalenherstellung in der Silberschmiede KultUrSprung, Jahresabschluss erstellen im Steuerbüro Gläser, Kinderfasching im Dresdner Waldorf-Hort, Leinölpresen bei der Oldenburger Ölmühle Oleo, Zimtschnecken backen in der Görlitzer Brotschmiede, Hirsefrühstückszuberei-



ung im Casa della Belleza in Norditalien, Buchbinden in der Kooperative Dürnau, Olivenernte in Griechenland, Unternehmensführung am Grasserhof am Bodensee, Wände lasieren im Gemeinschaftsprojekt Mirabergen in Österreich. Im Advent schrieb uns eine Teilnehmerin: „Die Erlebnisse im Wanderjahr tun mir sehr gut. Ich weiß zwar noch nicht genau, wie es weitergeht, aber ich habe viele gute Ideen und die Angst wird weniger.“

Initiiert wurde das Wanderjahr von Thomas Brunner und mir (unsere *Freie Bildungstiftung* ist Kooperationspartner), gemeinsam mit Sabine Gläser und einigen Aktiven der von ihr gegründeten *Genossenschaft Menschlich Wirtschaften*. Diese trägt in ihrem Werteleitbild den Impuls der Sozialen Dreigliederung und vereint Menschen aus verschiedenen spirituellen Richtungen. Wie wir uns getroffen haben? Das soll kein Geheimnis sein: in der Coronazeit. Im Zuge der Maßnahmen hatten wir uns für mehr Augenmaß und Selbstverantwortung eingesetzt – immer mit dem

Wunsch, nicht nur „dagegen“ zu sein, sondern zukünftige soziale Formen zu entwickeln.

Nun ist der Anfang gemacht, und im September 2026 beginnt die zweite Runde: für neue „Wanderlinge“ sind noch Plätze frei! Aktuell suchen wir – neben Sponsoren – auch weitere Praxisorte und Gastfamilien, bei denen die Wanderlinge für acht Wochenstunden Mitarbeit in Haushalt oder Kinderbetreuung wohnen können, um parallel ein Praktikum oder „Probestudium“ ihrer Wahl zu machen.

Clara Steinkellner

www.menschlichwirtschaften.de/wanderjahr